

22.000 Euro für Bonner Pänz



Foto:
Horst Müller

Aktive Kinder aus 15 Bonner Karnevalsvereinen erhalten Unterstützung vom Kleinen Senat

BONN. Zum dritten Mal unterstützt der Kleine Senat die Bonner Kinder im Karneval. Diesmal kommt das Geld unter anderem dem Kinderprinzenpaar, der Kinderwäscherprinzessin und Krankenhausclowns zugute

Von Charleen Florijn, 20.11.2017

Dankbar nahmen Luca I. (Jacobs) und Christina I. (Ruland) stellvertretend für die Bonner Pänz den symbolischen Scheck von Senatspräsident Hans-Joachim Fandel entgegen. 22 000 Euro steht dort fett geschrieben. Verwendungszweck: Brauchtumpflege. Zum dritten Mal unterstützt der Kleine Senat die Bonner Kinder im Karneval. Diesmal kommt das Geld unter anderem dem Kinderprinzenpaar, der Kinderwäscherprinzessin und der Kinderkrebeklinik und den dort arbeitenden Krankenhausclowns zugute. Insgesamt wird die Spende auf 15 Vereine und Traditions corps verteilt. „Wenn man sieht, was die Pänz alles so auf die Beine stellen, dann ist das schon eine Hausnummer. Da ist unser Geld gut investiert“, sagte Fandel. Die Spende setzt sich aus den Mitgliederbeiträgen der 106 Senatoren zusammen. Senator kann prinzipiell jeder werden, der die Bonner Pänz unterstützen möchte. Ein Gremium entscheidet dann über die Aufnahme in den Kleinen Senat, der seit 2015 besteht. Fandel spricht von einer „Erfolgsstory“: Ziel sei es damals gewesen, 20 Senatoren zusammenzubekommen, heute verzeichnet der Kleine Senat mit dem prominenten Humoristen Guido Cantz sein 106. Mitglied. „Wir arbeiten auf die 111 Mitglieder hin, und dann schauen wir mal, wie es

weitergeht“, sagte Fandel. „In diesem Jahr hatten wir 18 Förderanträge. Ein 16-köpfiges Gremium hat dann darüber entschieden, welche Vereine von uns gesponsert werden“, erklärte Fandel. Luca I. hat schon genau Vorstellungen davon, wohin die Spenden für das Kinderprinzenpaar fließen werden: „Damit bezahlen wir die Flüge nach Venedig, wo wir einen Auftritt haben, und natürlich die Kamelle!“